

Startseite > Lokales > Crivitz

**-Plus** Raiffeisenbank reduziert Service

# Nach Sprengung: Kein neuer Geldautomat für Leezen

Von Katja Müller | 11.05.2023, 16:25 Uhr



Nicht alle Bankautomaten auf dem flachen Land werden bleiben. Die Raiffeisenbank wird auch in Leezen keinen neuen installieren.

SYMBOLFOTO: KATJA MÜLLER

**Sicherheitsbedenken lassen das Versorgungsnetz schrumpfen. Nach dem Überfall auf die Bankfiliale in Leezen wird dort nun kein Standpunkt der Raiffeisenbank mehr eingerichtet.**

Den Knall wird so mancher Leezener noch nicht vergessen haben. Und auch im Alltag fällt es immer wieder auf, dass der Bankautomat nicht mehr da ist. Unbekannte hatten ihn am 14. Februar gesprengt. Der Automat, der sich in einer Art Container befand, wurde bei dem Anschlag komplett zerstört. Der Schaden lag im fünfstelligen Bereich.

**Lesen Sie auch:** [Drei Täter sollen Geldautomaten in Leezen gesprengt haben](#)

## **Immer mehr Geldautomaten verschwinden: Gefahr vor Sprengungen zu groß**

Die Zahlen sind erschreckend: 500 Geldautomaten in 365 Tagen. Sie alle wurden in Deutschland im vergangenen Jahr gesprengt. Auch im Einzugsgebiet der Raiffeisenbank Hagenow gab es solche Angriffe. In den vergangenen zwölf Monaten allein vier Anschläge auf Automaten. Den jüngsten in Leezen.

Das hat Konsequenzen. Einige Bankautomaten-Standorte werden geschlossen, andere nicht mehr aufgebaut. So wie jetzt in Leezen. „Aus Sicherheitsgründen müssen wir den Standort einziehen. Es wird keinen neuen Automaten an dem Standort mehr geben“, erklärt Detlef Lüneburg, Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank Genossenschaft Plate und Crivitz.

Ihm ist sehr wohl bewusst, dass das ein „herber Einschnitt für die Kunden“ in der Region ist. „Wir haben aber aktuell keine andere Wahl. Das Risiko für einen weiteren Überfall dieser Art ist zu groß. Das will dann auch keine Versicherung mehr

tragen“, erläutert er das Problem.

„Nach dem jüngsten Angriff auf unseren Automaten in Leezen mussten wir wieder eine Risikoanalyse machen, das verlangt unter anderem die Versicherung. Das Ergebnis war eindeutig“, erklärt sein Vize Matthias Berner im Zusammenhang mit der [Automatenschließung in Rastow](#).

Zudem habe die Bank, so Detlef Lüneburg, auch eine Verantwortung den Kunden gegenüber. Jeder Angriff koste Geld und in manchen Fällen, wie in Plate, sind selbst Menschenleben in Gefahr. „Die Täter werden immer skrupelloser, sie nehmen keinerlei Rücksicht auf das Umfeld. In Plate haben Menschen direkt über der Filiale gewohnt, wo der Automat gesprengt wurde. Das ist unverantwortlich“, erklärte Matthias Berner.

## **Online-Angebote für die Kunden der Bank**

Für die Kunden, die bislang den Automaten in Leezen genutzt haben, werde es Angebote für die Postzustellung der Kontoauszüge geben wie auch Beratungen zu den Online-Angeboten, stellte Detlef Lüneburg in Aussicht. „Wir bedauern diesen Schritt wirklich sehr, aber wir müssen das tun“, schiebt er hinterher.